

# Das gibt es nur in Homburg

In Verlauf einer deutschlandweit einzigartigen Fortbildungsveranstaltung lernen junge Ärzte den selbständigen Umgang mit dem daVinci®-Operationsroboter

TEXT christiane roos FOTOS rüdiger koop



◉ **Samstagvormittag im UKS, Gebäude 6, 3. Stock, OP 1:** Dr. Katharina Böhm näht einen durchgeschnittenen Schnuller wieder zusammen. Nein, das ist kein Spiel. Böhm, Assistenzärztin in der Hamburger Martiniklinik, übt im Rahmen eines Workshops den Umgang mit dem daVinci®-System. Die Übung mit dem Schnuller simuliert einen Arbeitsgang im Verlauf einer Prostataoperation: Nachdem er die Prostata entfernt hat, näht der Operateur mit einer gebogenen Nadel Harnröhre und Harnblase zusammen.

Die robotergestützte daVinci®-Operationsmethode wird in Homburg seit Anfang 2006 an der Klinik für Urologie und Kinderurologie (Direktor: Prof. Michael Stöckle) und mittlerweile auch bei speziellen Operationen in den Bereichen HNO und Gynäkologie eingesetzt. Bei der Arbeit mit diesem System sitzt der Operateur an der Konsole, einem Computerplatz von dem aus er die Operationsinstrumente und eine Kamera steuert. Er schaut dabei auf einen Monitor, auf dem er ein vergrößertes, dreidimensionales Bild des Operationsfeldes sieht. In einiger Entfernung liegt der Patient auf einem Operationstisch - davor steht eine Säule mit Roboterarmen, an denen die OP-Instrumente montiert sind, die von der Konsole aus bewegt werden.

Die Operationen sind sogenannte Schlüssellochoperationen, die ohne große Bauchschnitte durchgeführt werden – die Operationsinstrumente werden durch kleine Schnittöffnungen eingeführt.

Katharina Böhm übt am zerschnittenen Schnuller eine komplexe Naht, die auch im Ernstfall auf kleinstem Raum ausgeführt werden und Harnröhre und Harnblase möglichst wasserdicht miteinander verbinden muss. „Wie diese Naht gemacht wird, hab' ich sicher schon 300 Mal gesehen. Aber ich hab' sie noch nie selbst gemacht“, sagt die junge Ärztin. Im Verlauf der zweitägigen Fortbildungsveranstaltung in Homburg, „Junior Class Robotics“ genannt, lernt sie mit Kollegen aus Montabaur und Homburg in einer kleinen Gruppe von sechs Teilnehmern die schwierige Instrumentenführung mit Hilfe der Bedienelemente für die Hände und zweier Pedale.

„Bislang gibt es noch kein allgemein verbindliches strukturiertes Ausbildungskonzept für die Arbeit mit dem daVinci®-System“, erklärt Dr. Martin Janssen. Er ist Funktionsoberarzt an der Klinik für Urologie des UKS, hat die Junior Class, die bereits zum zweiten Mal stattfindet, mitorganisiert, leitet die jungen Kollegen an, erklärt, korrigiert und greift helfend ein. Die Homburger Veranstaltung diene nicht nur der praktischen Übung und Ausbildung, erklärt Janssen. „Wir wollen auch ein Ausbildungskonzept entwickeln, das von anderen übernommen werden kann.“ Bislang müssen die angehenden Operateure teure Kurse bei den Herstellern der Geräte belegen und jede Klinik schult daneben ihre Mitarbeiter in Eigenregie. In Homburg werden unter anderem Vorschläge inhaltlicher und formaler Art darüber erarbeitet, wie das Training sinnvollerweise zu gestalten ist und mit welchen Übungen die notwendigen Fähigkeiten am besten gefördert werden.

## daVinci® am UKS

*Die Operationen mit dem daVinci®-Verfahren erweisen sich mehr und mehr als Standortvorteil für das UKS. Zum einen erfahren die beiden vorhandenen Systeme eine hohe Auslastung. Im Gegensatz zu anderen Häusern, die häufig nur eine bestimmte Operation mit dem Roboter-System durchführen, werden am UKS mehrere unterschiedliche Operationen mit daVinci® angeboten. Bereits seit 2008 müssen für daVinci®-Operationen in Homburg keine Zuzahlungen mehr geleistet werden. In den Jahren davor mussten 3 000 Euro zugezahlt werden. (cros)*



Katharina Böhm hat Daumen und Zeigefinger beider Hände in die weißen Plastiksclausen der Bedienelemente geschoben und steuert von ihrer Konsole aus die Roboterarme am Operationstisch. Sie lenkt die Nadel mit dem OP-Faden, hilft mit der Pinzette nach und überprüft die Bewegungen der Instrumente am Monitor. Einstechen, vorsichtig ziehen. Wieder einstechen und wieder ziehen. „Sie näht gut“, lobt Janssen, der Böhms Arbeit an einem zweiten Monitor beobachtet.

Wenn die Hamburger Assistenzärztin das Homburger UKS verlässt, hat sie zwei Tage hier verbracht, die, so betont sie, sehr lehrreich waren. Am ersten Tag beobachteten die Teilnehmer der „Junior Class Robotics“ eine Live-OP, die Klinikdirektor Stöckle durchführte und am zweiten Tag operierten sie selbst – an Schnullern. Vorträge und theoretische Unterweisungen ergänzten das Programm.

„Nach allem, was ich hier gelernt und geübt habe, darf ich kleinere Eingriffe jetzt selbst machen“, sagt Katharina Böhm. Und so wie sie das sagt, freut sie sich darauf, bald mehr zu machen, als dem Operateur zu assistieren.

**KONTAKT** Klinik für Urologie  
und Kinderurologie  
**TELEFON** 0 68 41 - 16 - 2 47 02  
**E-MAIL** urologie@uks.eu

ANZEIGE

## Innovativ, erfahren, kompetent und individuell

### Für Sie immer auf dem neuesten Stand!

### Wir reagieren auf Ihre Bedarfssituation!



Immer eine Dachlänge voraus – dafür sorgt die Kompetenz und die Qualifikation nicht nur von Christian Bereswill, der sowohl Dachdecker- als auch Zimmermeister ist, sondern auch der Mitarbeiter, die für Weiterbildungen sogar bis in die Schweiz reisen

Die Firma Bereswill ist Ihr kompetenter Ansprechpartner sowohl für Kleinaufträge wie auch – aufgrund der Betriebsgröße – für Aufträge größeren Ausmaßes bis hin zu Industriebauten. Desweiteren verfügt die Firma Bereswill mit Ihrem hohen Facharbeiteranteil auch über die Kompetenz, komplette Häuser im Holzbau abzuwickeln. Die Qualität der Arbeit wird durch erstklassige Zertifizierungen bestätigt.

#### Ihr Partner nicht nur rund ums Dach / Präzises Handwerk, eingehende Beratung

- individuelle Energiespardächer
- Dämmsysteme für Ihr Dach
- Photovoltaik Anlagen
- Flachdächer
- Vordächer
- Verkauf und Einbau von Dachfenstern
- Fassadenverkleidungen

- Altbauanierungen
- Balkonsanierungen
- Holzbau
- Carports
- Sturmschäden
- 24 Stunden-Dienst



Christian Bereswill

#### Zimmerer & Bedachungen

Christian Bereswill  
Steinwaldstr. 18  
66583 Neunkirchen

**Tel.:** +49 6821 / 98 300 40  
**Fax:** +49 6821 / 98 300 41  
**Mobil:** +49 178 / 23 838 48

**E-Mail:** info@bereswill.eu

